

# Montage Anleitung

## TGSUVPROA SALZ STREUER

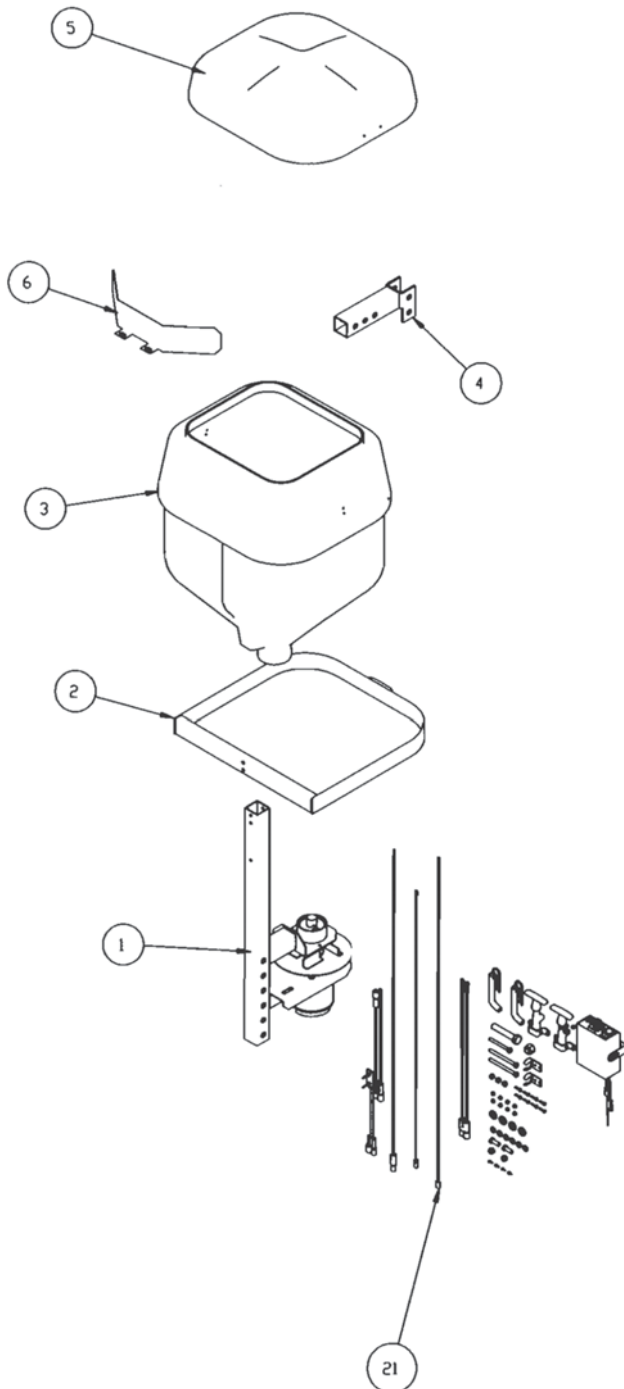


Bild 1

### Materialliste:

TEILE NR	ARTIKEL NR.	BESCHREIBUNG
1	<b>3005716</b>	Motor / Rahmen Einheit TGSUVPROA
2	<b>3003902</b>	Halterung, TGSUV1, geschweißt
3	<b>3005614</b>	Streubehälter mit Einsatz, TGSUV1
4	<b>3004589</b>	Kupplungsbefestigung, Abklappend TGSUV1
5	<b>3003571</b>	Deckel, TGSUV1
6	<b>3005977</b>	Deflektor, Streuteller TGSUV1A
7	<b>FCS03101840SS</b>	Sechskantschraube 5/16-18 x 4 Edelstahl
8	<b>FWF031075006SS</b>	Beilagscheibe 5/16 Edelstahl
9	<b>FCS03180300SS</b>	Sechskantschraube 5/16-18 x 3 Edelstahl
10	<b>FNE031018034SS</b>	Mutter sichernd 5/16-18 x 3 Edelstahl
11	<b>3000544</b>	Sechskantschraube 5/8 x 3,5 verzinkt
12	<b>FNE0063011069</b>	Mutter sichernd 5/8 - 11
13	<b>HP6253WC</b>	Bolzen mit Sicherungssplint
14	<b>FCS03016100SS</b>	Sechskantschraube 3/8-16 x 1 Edelstahl
15	<b>FWF038100007SS</b>	Beilagscheibe 3/8 USS Edelstahl
16	<b>FNE038016044SS</b>	Mutter 3/8-16 x 7/16 Edelstahl
17	<b>3000626P</b>	Haken WJ201 Schwarz
18	<b>FBSH01002475SS</b>	Schraube BHC ,10-24 Edelstahl
19	<b>FNE010024024SS</b>	Mutter Selbstsichernd 10-24 Edelstahl
20	<b>3002982</b>	Straps, Deckelbefestigung, schwarz
21	<b>3005715</b>	Kabelbaum, TGSUVPROA

### STREUER MONTAGE

Siehe Bild 1

Überprüfen Sie den Inhalt der Verpackung anhand der Teileliste. Für Ersatzteilbestellung Halten Sie sich ebenfalls an die Nummern der Teileliste.

—fortsetzung

## BENÖTIGTES WERKZEUG

3/8 oder 1/2 Zoll Ratsche mit 3/8, 7/16, 1/2, 9/16 & 15/16 Nüssen.

7/16, 1/2, 9/16 & 15/16 Gabelschlüssel  
 1/8" Imbusschlüssel

## STREUER DEFLEKTOR & ANHÄNGERKUPPLUNGS MONTAGE

Siehe Bild 2

Beginnen Sie den Anbau mit der Montage des Adapters, und des Kupplungsteils (4) an Ihrem Fahrzeug. Es erleichtert Ihnen den Zusammenbau des Streuers. Montieren Sie nun mit der 5/8 Schraube und der Mutter (11,12) am unteren Bohrloch sowie dem Bolzen mit dem Sicherungssplint am oberen Loch das Motor/Rahmenteil. Zur leichteren Montage des Streuers sollten Sie den Motor so hoch wie möglich setzen. Nach Zusammenbau kann er auf die gewünschte Höhe gesetzt werden. Schrauben Sie nun den Streuteller Deflektor (6) mit den 3/8-16 Sechskantschrauben den Beilagscheiben und den Muttern (14,15,16) am Rahmenteil fest. Setzen Sie den Deflektor mittig ca 1 cm vom Streuteller entfernt. Zur Streubildverstellung kann diese Position verändert werden.

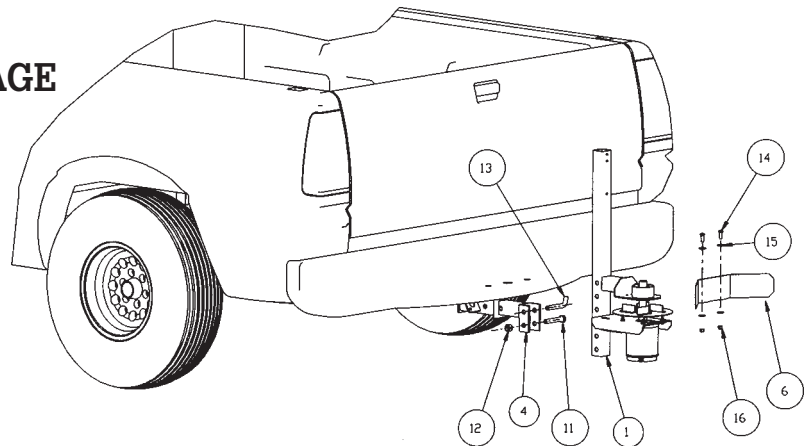


Bild 2

## STREUBEHÄLTER UND HALTERUNG

Siehe Bild 3

Schieben Sie den Halteträger (2) von unten über den Streubehälter (3) bis zur Kante. Stecken Sie nun von oben den Streubehälter/Träger über das Rahmenrohr und in die Aufnahme am Streuteller. Richten Sie die Löcher am Streuteller, Halteträger und Rahmenrohr aufeinander aus. Dies kann etwas schwergängig sein, kann aber durch hin und her wackeln des Streubehalters erreicht werden. Befestigen Sie den Streubehälter mit zwei 5/16-18 x4 Sechskantschrauben (7) oben und einer 5/16-18 x 3 Sechskantschraube unten am Rahmenteil. Stecken Sie die Schrauben von Aussen nach innen und verwenden Sie Beilagscheiben (8) innen und aussen und die Muttern (10) innen. Ziehen Sie alle verbindungen fest an und vergewissern sich, dass der Streuteller sich noch bewegen lässt.

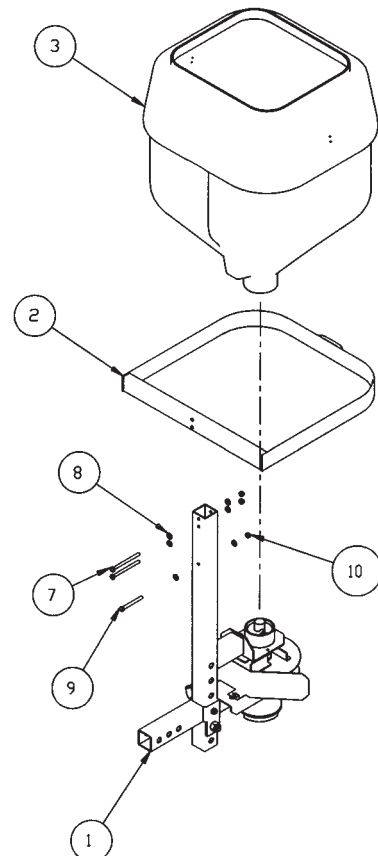


Bild 3

## DECKELBEFESTIGUNGEN

Siehe Bild 4

Befestigen Sie die Haken (17) für die Deckelbefestigung mit den ,10-24 Imbusschrauben (18) und den Muttern (19) am Streubehälter. Die Haken sollten nach unten zeigen mit den Schrauben nach oben. Die Muttern sollten innen liegen. Nun schrauben Sie die Deckelbefestigungen (20) mit den #10-24 Imbusschrauben am Deckel fest. Hier sollten die Muttern aussen liegen.

## ELEKTRISCHE INSTALLATION

Siehe Bild 5

Klemmen Sie die Batterie ab. Finden Sie eine Position für die Steuerung die in Reichweite des Bedieners liegt aber den Fahrbetrieb nicht beeinträchtigt. Befestigen Sie die Halterung am Armaturenbrett oder Fahrzeugboden. Vergewissern Sie sich, dass die Steuerung mit dem Schwarzen kabel am Fahrzeug geerdet ist oder direkt mit dem -Pol der Batterie verbunden ist. Das blaue Kabel der Steuerung wird mit einem Zündungs Plus verbunden. Verbinden Sie das blaue Kabel noch nicht mit der Steuerung. Schliessen Sie das 245 cm lange rote Kabel mit dem Kabelschuh am +Pol der Batterie an. Führen Sie es nun durch ein Loch in der Karosserie zur Steuerung. Schliessen Sie das Kabel noch nicht an der Steuerung an. Verlegen Sie nun das 560 cm lange rote Kabel von der hinteren Stoßstange zur Steuerung. Der große Gummistecker muß auf der Stoßstangenseite sein und der Hartplastikstecker an der Steuerung. Befestigen Sie nun den Gummistecker incl. Abdeckung mit dem Halter an der Fahrzeughinterseite (am besten Unterseite Stoßstange). Das Anschlußkabel des Motors sollte locker sitzen wenn es eingesteckt ist. Verbinden Sie das schwarze Kabel des Gummisteckers mit der Karosserie. Achten Sie auf eine saubere Verbindung. Falls nötig entfernen Sie Farbe und Rost. Verbinden Sie nun das Streuer motorkabel mit dem Gummistecker. Zur Vermeidung von Korrosion sollte bei abgebauten Streuer die Abdeckung immer auf dem Gummistecker sein. Vor Anschluß der Steuerung Motortestlauf durchführen. Verbinden Sie dazu das Rote Kabel

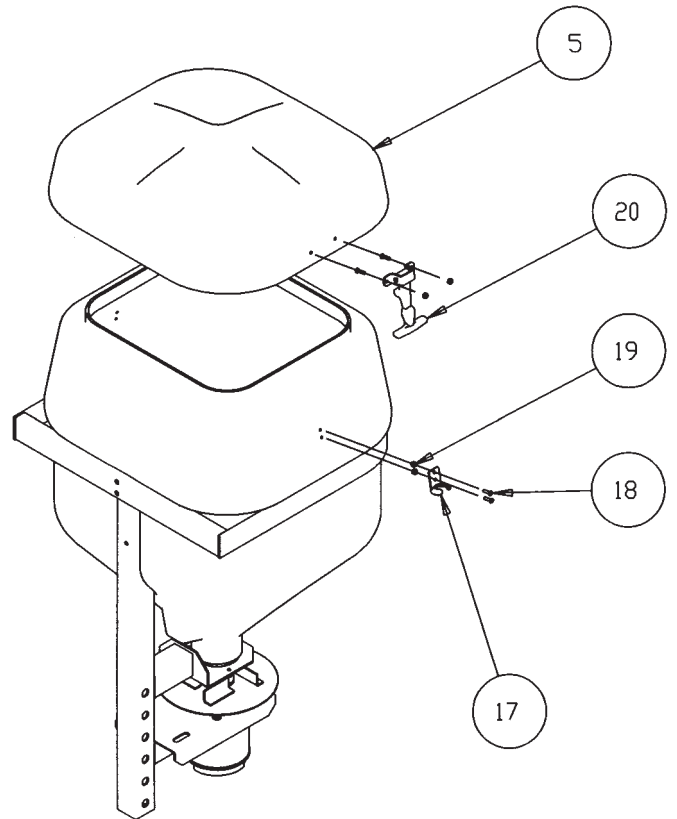


Bild 4

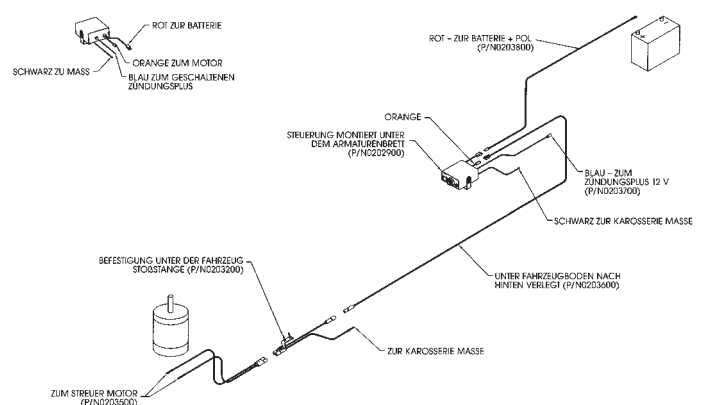


Bild 5



Quality since 1946

9049 Tyler Blvd. • Mentor, Ohio 44060  
Phone (440) 974-8888 • Fax (440) 974-0165  
Toll-Free Fax 800-841-8003 • buyersproducts.com

von der Batterie mit dem roten Kabel zum Motor. Der Motor sollte nun im Uhrzeigersinn laufen. Falls nicht tauschen Sie die Anschlüsse am Motor. Wenn der Motor überhaupt nicht läuft, überprüfen Sie den Masseanschluß an der Karosserie. Nach erfolgreichem Motortest kann die Steuerung angeschlossen werden, Überprüfen Sie den Streuer, ob die Geschwindigkeitsregulierung möglich ist und die Blast (Maximalstretaste) funktionieren. **ACHTUNG:** Beim Anschluß der Steuerung darf das orange Kabel nicht die Karosserie oder das Gehäuse der Steuerung berühren, da dies einen Kurzschluß in der Steuerung verursacht und die Transistoren beschädigt. Dies ist nicht über die Garantie abgedeckt.

## FEHLERSUCHE

Falls der Motor nur bei BLAST läuft, bekommt das blaue Kabel keinen 12V Strom. Vergewissern Sie sich, dass die Zündung an ist und das blaue Kabel Strom bekommt. Benützen Sie ein Strommesser oder eine Testlampe zur Überprüfung. Wenn die Geschwindigkeitskontrolle nicht funktioniert hat das schwarze Kabel keine Masse. Überprüfen Sie die Verbindung und befestigen Sie es eventuell an anderer Stelle.

## BEDIENUNG

Befestigen Sie Ihren Streuer an dem Kupplungsadapter. Vergewissern Sie sich, dass der Sicherungssplint angebracht ist. Füllen Sie den Streuer mit 1-2 Säcken Salz auf. Vermeiden Sie nach der Arbeit Restbestände im Streuer. Befestigen Sie den Deckel auf dem Streuer und haken die Befestigungen ein. Schalten Sie den Streuer erst ein wenn das Fahrzeug sich bewegt. Beschleunigen Sie das Fahrzeug nicht; Die besten Resultate erzielt man mit niedrigem Gang mit niedriger Geschwindigkeit. Im Fall von verklumpten Salz oder nassen Salz kann es sein das die Sicherung am Ende des Kabelstranges ausgelöst wird. Der Streuer ist ausgelegt für trockenes loses Salz oder ähnliche frei fließende Materialien. Alle anderen Materialien können die Sicherung auslösen und/oder den Streuer beschädigen. Bei längeren Fahrten sollte der Streuer geleert und an der Steuerung ausgesteckt werden. Falls der Streuer nicht benötigt wird sollte er geleert und demontiert werden. Zum Zugang an der Heckklappe kann der Streuer nach Ziehen des Sicherungsstiftes und des Bolzen nach hinten gekippt werden. **ACHTUNG: NICHT DEN STREUER NACH HINTEN KIPPEN WÄHREND DER FAHRT ODER MIT GEFÜLLEM BEHÄLTER.** Um Korrosion an beweglichen Teilen zu vermeiden sollte der Streuer regelmäßig abgewaschen werden. Entfernen Sie hierfür den Stecker an der Stoßstange. Vor Inbetriebnahme sollten der Stecker und der Streuer trocken und frei von Eis sein.

## EIN JAHR GARANTIE

Der Hersteller repariert oder in seiner Entscheidung liegend, ersetzt alle Teile dieses Streuers, innerhalb eines Jahres vom Tage des Erwerbs an, die fehlerhaft in Ausführung oder Material sind. Alle Transportkosten gehen zu Lasten des Käufers.

## AUSNAHMEN

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für anhängende oder Folge Schäden, sowie für Schäden, die auf Grund von mangelnder Wartung, Mißbrauch, Höhere Gewalt oder Umbau entstanden sind.